



Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg



N° 12

DEZEMBER 2023

78. JAHR

06. DEZEMBER 2023

Ab 19 Uhr : WETTBEWERB : COUPE DE LA PRÉSIDENTE. Wie seit Jahren findet auch dieses Jahr wieder die Coupe de la Présidente statt. (Alle Kategorien : Akzent liegt auf Kreativität und Originalität)

Maximale Filmdauer : **3 Minuten**

13. NOVEMBER 2023

Ab 19 Uhr : BEST OF CONCOURS 2023. Vorführung einiger Videos der verschiedenen Wettbewerbe

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite verzeichneten Adresse oder auf elektronischem Wege über: sekretariat.cal@pt.lu zu erreichen. Alle weiteren Infos oder Meldeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

Aktuelle Nachrichten finden Sie :

www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

PROGRAMM DEZEMBER 2023- MAI 2024

| DEZEMBER 2023 | | |
|---------------|-------|--|
| 06. | 19.00 | COUPE DE LA PRÉSIDENTE (alle Kategorien : Akzent liegt auf Kreativität und Originalität) Maximale Filmdauer : 3 Minuten |
| 13. | 19.00 | Best of concours 2023 |
| JANUAR 2024 | | |
| 10. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 17. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 24. | 19:00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 31. | 19.00 | Komitee |
| FEBRUAR 2024 | | |
| 07. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 14. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 21. | 19.00 | Generalversammlung |
| 28. | 19:00 | Komitee |
| MÄRZ 2024 | | |
| 06. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 13. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 20. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 27. | 19.00 | Komitee |
| APRIL 2024 | | |
| 03. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 10. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 17. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion Anmeldetermin : Concours CAL |
| 24. | 19:00 | Komitee |
| MAI 2024 | | |
| 08. | 19.00 | CONCOURS CAL Reportage-, Dokumentar- und Spielfilm, Genre, Animation Maximale Filmdauer : 15 Minuten |

CONCOURS NATIONAL
Sonntag, den 22. Oktober 2023

Gegen 10 Uhr trafen die ersten Autoren und Zuschauer im Ciné Scala ein. Nico Sauber begrüßte die Anwesenden und Autoren. Unter ihnen befand sich Ehrenpräsident Georges Fondeur, sowie Wolfgang Freier, ein gut bekannter Filmfreund aus dem Saarland und viele Jahre Mitglied im UNICA-Komitee, welcher den Weg nach Diekirch auf sich genommen hat, um an unserem Nationalwettbewerb teilzunehmen.



Nach dem ersten Teil des Wettbewerbs stand das Mittagessen auf dem Programm.



Gegen 14 Uhr 15 ging es weiter mit der Filmprojektion. Etliche Jugendliche hatten sich am Nachmittag eingefunden, um einige ihrer Filme auf der grossen Leinwand anzuschauen.

Nico Sauber stellte uns auch noch Thomas Schauer vor, diesjähriges Jurymitglied der UNICA in Comacchio, den er und seine Frau eingeladen nach Diekirch eingeladen hatte, um unsere Wettbewerbsfilme anzuschauen. Irène Schmitz hatte sich ebenfalls eingefunden.



Den Zuschauern wurde eine kleine Pause gegönnt und währenddessen wurden die Trophäen aufgestellt. Im Beisein der FGDCA-Vorstandsmitglieder und einiger Jurymitglieder, Albena Petrovic, Roby Ries, André Chaussy und Pedro Venancio wurden die Gewinner bekanntgegeben.



Die jeweils 3 Nominierten wurden pro Kategorie bekanntgegeben und Christiane las ihnen die Kurzfassung der Jurybewertung vor. Nico Sauber überreichte die Trophäen an die jeweiligen Gewinner. Auf den unterliegenden Fotos sind die CAL-Gewinner.



Einige werden sich wundern, dass es keine Fotos von Suzy Sommer und Guido Haesen bei der Überreichung der Trophäen gibt. Beide konnten am Nachmittag nicht zugegen sein und so nahm CAL-Präsidentin ihre Trophäen in Empfang.

Die Jurymitglieder erhielten eine Belohnung für ihre geleistete Arbeit.

Doch nicht nur die CAL-Mitglieder wurden belohnt, sondern auch Mitglieder anderer Klubs aus dem Land.



Die Jury hatte beschlossen den diesjährigen Jurypreis an Chantal Lorang zu vergeben.

In unserer Oktobernummer hatten wir bereits das Resultat des Nationalwettbewerbes bekanntgegeben.

Wir gratulieren nochmals herzlich unseren Autoren, die das ganze Jahr hindurch fleißig ihre Filme bearbeiteten und die Ratschläge anderer Filmfreunde beachteten, um einige Änderungen vorzunehmen.

Auf der Internetseite filmfederation.lu unter Agenda sind weitere Fotos zu finden.

Zum Abschluss des Wettbewerbs lud Nico Sauber die Beteiligten zum Ehrenwein ein.

PROJEKTION
Mittwoch, den 4. Oktober 2023

Dieser Abend begann mit den Einstellungen unseres neuen Beamers. Guy Flammang, Nico Sauber und Fernand Rickal versuchten Kontrast, Helligkeit, Schärfe sowie die Intensität von Schwarz und Weiss so genau wie möglich einzustellen.

Als erstes zeigte uns Fernand Rickal die Änderungen des Films

GLÉCKLECH. Es hat sich gelohnt Änderungen vorzunehmen.

Guy Flammang zeigte uns

D'GÄRT VUM SCHLASS TRAUTMANSDORFF. Diese befinden sich in Meran. Auf dem Schlossgelände wurde ein botanischer Garten angelegt.

In den Parkanlagen begibt man sich auf eine Reise durch Gartenwelten mit Pflanzen aus aller Welt.

Die österreichische Kaiserin Sisi verbrachte daselbst einige Monate, als sie zur Kur nach Meran gekommen war.

Wir erfuhren eine Reihe geschichtliche Daten über das Schloss.

Wir schauten uns einen weiteren Film von Guy an mit dem Titel

SENTIER MARTEL. In den Gorges du Verdon befindet sich der Blanc-Martel Pfad. Zuerst geht es hinunter in den Canyon und dann am Fluss entlang. Wir erfahren Details über die Entstehung des Weges, wo es 3 Tunnels gibt wo man eine Taschenlampe benötigt. Diese Tunnels wurden einst als Teil von Wasserkraftanlagen geplant.

Rechts und links des Pfades erlebt man pure Natur

PROJEKTION

Mittwoch, den 18. Oktober 2023

An diesem Abend hatten sich einige Mitglieder abgemeldet. Wir sahen uns als erstes nochmals den Film

BREMER GESCHICHTEN von Fernand Rickal an.

Wolfgang Lange war an diesem Abend zugegen und hatte uns einige Filme mitgebracht, die er teilweise neu bearbeitet hatte. Als erstes schauten wir uns

TIERE LIEBEN, ABER IHR FLEISCH ESSEN. Tiere aus aller Welt waren zu sehen, die er auf seinen unzähligen Reisen gefilmt hatte.

Dass Wolfgang viel Fantasie hat, stellen wir immer wieder in seinen Filmen fest. In diesem Film war es der Kommentar, der uns die Augen öffnen sollte.

Wir lieben unsere Tiere und Tiere im Allgemeinen, und trotzdem essen wir das Fleisch einiger davon. Hier konnte man sagen : der Kommentar passte wie die Faust aufs Auge.

DU NORD AU SUD lautete der Titel des zweiten Films. Mit dem Lied „La mer“ von Charles Trenet begann die Reise in der Normandie genauer gesagt beim Mont-Saint-Michel. Etwas weiter entfernt kann man die Fauna und Flora genießen.

Einen Halt gab es in Camembert, bekannt für seinen Käse. Zwischen Dijon und Lyon befinden sich inmitten der Weinberge zahlreiche Schlösser.

In Beaune muss man unbedingt das ehemalige Hospiz besuchen. Weiter nach Süden geht es nach Annecy.

Wolfgang liebt ebenfalls die Berge. Das Skigebiet rundum den Mont-Blanc und die Alpe d'Huez sind beliebt bei den Touristen aus aller Welt.

Weiter ging es nach Süden nach Les Saintes-Maries- de-la-Mer in der Camargue. Eine unzählige Menge Flamingos haben sich hier niedergelassen.

Die Altstadt Aigues-Mortes ist sehenswert. Bekannt ist der Ort für seine Salinen und somit die Salzgewinnung, insbesondere die Fleur de Sel. Natürlich durften die Stiere aus der Camargue sowie die Camargue-Pferde, welche geschützt sind, nicht fehlen.

GROENLAND. Wir sahen etwas Außergewöhnliches und Wolfgang hatte das Glück zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein. Das Boot, in dem er Platz genommen hatte, bewegte sich auf einen Eisberg zu, um diesen aus der Nähe anzusehen.

Man hörte ein Geräusch und man sah ein Stück eines Bogens abbrechen. Kurz darauf brach ein sehr großes Stück mit viel Getöse ab und löste eine Welle aus, was man gut sehen konnte.

Es waren dies faszinierende Aufnahmen und wir waren alle begeistert. Da wir wahrscheinlich nie in unserem Leben dies erleben werden, danken wir Wolfgang für diesen wunderbaren Film.

Herzlichen Wolfgang für diese sehr schönen Filme

Guido hatte einige gute Szenen aus verschiedenen Filmen der Coupe Kess zusammengesetzt, da der Wettbewerb ein sehr hohes Niveau hatte. Er gab natürlich einige Erklärungen, weshalb er diese ausgewählt hat.

Fernand Rickal zeigte uns

SCHOTTLAND MIT STIL. Anlässlich einer mehrtägigen organisierten Reise ging es quer durch das Land. Da der Film noch nicht ganz fertiggestellt ist geben wir nicht viele Details bekannt.

Hier nur einige besichtigten Orte : Scone Palace, St Andrews Beach, Stirling Castle, Glasgow, West Highlands, Loch Ness, Edinburgh und einige weitere.

| |
|--|
| <p style="text-align: center;">70. Nationalfestival der Autorenfilme Kurze Nachbetrachtungen von Georges Fondeur</p> |
|--|

Als erstes gilt es festzuhalten, dass es dieses Jahr mit 32 Videos eine zahlenmäßig hohe Beteiligung am Nationalfilmfestival gab. Trotzdem fällt es immer wieder auf, dass der Großteil sogenannte Informationsfilme sind, während der Spielfilm die eigentliche Königsklasse, sowie auch der Trickfilm, immer noch „parents pauvres“ sind, sieht man von einigen Meldungen von Jugendlichen und einer Lehrerin ab.

2. Hinzu kommt, dass die Zahl der Filme über die Beteiligung der Filmclubs etwas hinwegtäuscht. So waren nur 5 Clubs, von den 13 an die FGDCA angegliederten Vereine, mit Filmen beteiligt. Das lässt doch tief blicken. Youth Tube als Schülervereinigung vom Lycée Robert Schuman nimmt übrigens hier eine Sonderstellung ein.

3. Im Vergleich zu den vorigen Jahren hatten sich viele Zuschauer eingefunden und dies bereits am Morgen. Überraschend auch die große Anzahl Jugendlicher. Hoffentlich findet der eine oder andere nach seiner Schul- bzw. Studienzeit den Weg in einen Stammverein

und bringt diesem somit frisches Blut, das unübersehbar dringend benötigt wird, angesichts des anämischen Mitgliederschwundes in fast jedem Verein, bedingt durch Alter, Krankheit oder sonstiges.

4. Unser CAL war mit 12 Filmen beteiligt. Der Vereinsvorstand hatte 10 Filme von Aktiven plus zwei Gemeinschaftsproduktionen ausgewählt. Die zehn Filme stammten übrigens von 9 verschiedenen Autoren. Damit waren wir als CAL einsame Spitze. Im Palmarès spiegelte diese Auswahl auch die Stärke unserer Produktionen wieder.

5. Die Organisation hat gut geklappt. Es gab kaum mal eine kleine Panne. Sehr schön gelungen die Intro zu Beginn der Vorführungen. Einziger Wehrmutstropfen war die allzu schnelle Abfolge der einzelnen Filme. Fast hatte der Zuschauer keine Zeit, um dem abgelaufenen Film Beifall zu spenden, da begann bereits der Vorspann des nachfolgenden. Hier muss der Verband nachbessern. 2 Minuten Intervall mit Saalbeleuchtung müsste es schon geben, auch um sich Notizen zu machen zum eben gelaufenen Film. Die Pausen, insbesondere die Mittagspause, hätten, falls nötig, leicht etwas gekürzt werden können.

6. Die Jury war nicht zu beneiden angesichts der hohen Qualität vieler Beiträge. Die Mischung von reinen Amateuren und Fachleuten aus verschiedenen Berufs- und Kunstsparten hat sich mittlerweile fest etabliert und erweist sich als Garant für eine sichere und neutrale Bewertung der Beiträge.

7. Trotz aller Anerkennung für einen sehr starken Beitrag, der am Ende zum besten Film der Konkurrenz gekürt wurde, muss die Frage erlaubt sein, weshalb dieser Film zusätzlich auch noch mit dem Jurypreis belohnt wurde. Selbst in Cannes ist dies nie der Fall. Die Auszeichnung als Gewinner seiner Kategorie wie auch des Hauptpreises müsste völlig genügen.

8. Das Palmarès, wie eben angedeutet, ist eindeutig. Chantal Lorang ist eine begnadete Filmemacherin und ihr Film „Behind the Mask“ überflügelte die ganze Konkurrenz. Gutes Drehbuch, ausgezeichnete Kameraführung mit sehr vielen Großaufnahmen, gute Akteure, sowie einen Schnitt der den Spannungsbogen vom ersten bis zum letzten Frame steigen ließ. Passend zur Story, alle Aufnahmen in Schwarz/Weiss. Wahrlich ein bemerkenswertes Werk.

Was soll noch hervorgehoben werden? Etwa dass unser CAL überragend abgeschnitten hat.

Kategorie Fantasie

| | | |
|-----------|----------------|-----------------------|
| Gewinner | Guido Haesen | La durée d'un instant |
| Nominiert | Fernand Rickal | Glécklech |

Kategorie Fiktion

| | | |
|-----------|----------|------------|
| Nominiert | CAL Team | Déi Lescht |
|-----------|----------|------------|

Kategorie Information

| | | |
|------------|-------------|------------------------|
| Nominiert: | Suzy Sommer | Claude, Sarah et Emile |
|------------|-------------|------------------------|

Minute Movie Cup

| | | |
|----------|-------------|------------------|
| Gewinner | Nico Sauber | Der Schein trügt |
|----------|-------------|------------------|

Spezialpreise

| | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| Bestes Drehbuch | Déi Lescht, CAL-Team |
| Beste dokumentarische Bearbeitung | Guy Flammang |
| Beste Originalität | Slow Food, Fernand Rickal |

Dazu kommt noch:

Coupe Louis Schmitz
Coup de coeur du Président

Claude, Sarah et Emile
La durée d'un instant

Insgesamt war es ein guter Jahrgang, wo unser CAL zeigen konnte, dass er nicht nur durch Spitzenleute zu glänzen weiss, aber auch, und dies ist besonders wichtig, in der Breite gut aufgestellt ist.

Allen Autoren sei hier gedankt für die hervorragenden Beiträge. Die Leistungsdichte war schon beträchtlich und bereitet Lust auf mehr in den kommenden Jahren.

HILFSPROGRAMME
Erzeugung von KI-Stimmen
Reinigung der eigenen Stimmen

- Für die Erzeugung von KI Stimmen, also „Text to Speech“, ist diese Webseite sehr nützlich : <https://elevenlabs.io/speech-synthesis>. Kostenloses Programm.
- Zum Reinigen der eigenen Stimme im Kommentar ist Auphonic klasse : <https://auphonic.com/engine/>. Kostenloses Programm.

GEMAFREIE MUSIK

Hier einige nützliche gemafreie Musikadressen zum Vertonen ihrer Videos.

- Audiio.com
- Audioagency.de
- Audionetwork.com
- Bensound.com
- Audiohub.de
- Terrasound.de
- Audio Mediathek youtube studio

WICHTIGE INFOS

Heutzutage werden Videofilme online verschickt. Beim Senden der Videos muss man die Kapazität und das Herunterladungsdatum beachten. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

| | Maximalkapazität | Verfügbarkeitsdatum |
|-------------------|-------------------------|----------------------------|
| wetransfer.com | 2 Gb | 7 Tage |
| TransfERNOW.net | 5 Gb | 7 Tage |
| grosfichiers.com | 4 Gb | 14 Tage |
| transferxl.com | 5 Gb | 7 Tage |
| myairbridge.com | 20 Gb | 2-3 Tage |
| filemail.com | 50 Gb | 7 Tage |
| swisstransfer.com | 50 Gb | 30 Tage |

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

| | | | |
|--|-----------------------------|-------------|----------------------------|
| BIAFF film festival | | 12-14/04/24 | biaff.org.uk |
| 33. Festival de l'oiseau et de la nature | Baie de Somme Frankreich | 20-28/04/24 | festival-oiseau-nature.com |
| 46. Bundesfilmfestival Natur | Kirkel Deutschland | 27-28/04/24 | afw-blieskastel.de |
| 70. Internationale Kurzfilmtage | Oberhausen Deutschland | 01-06/05/24 | kurzfilmtage.de |

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter :

- le-court.com/films_platform
- filmfestplatform.com
- clickforfestivals.com



*Der Vorstand wünscht
seinen Sponsoren,
Mitgliedern und
Filmfreunden ein
gesegnetes frohes
Weihnachtsfest und
einen guten
Rutsch ins Neue
Jahr 2024*





INORACC
30, rue de l'Industrie
L - 8069 BERTRANGE-STRASSEN
Tel. 2648 2051
Fax 2648 2052
www.inoracc.lu
inofacc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes
en Hydraulique et Pneumatique



K-maxx
Are Computerpartner



voyages
emile weber
Reiseführerreisen



Optique Bley 
MARNACH | WILTZ

MIR GESINN EIS.

T.: 26 37 88 90 T.: 95 83 69
Shopping Mile 15 rue des Tondeurs
Nordstrooss Wiltz
Marnech

www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu



Mir kënne vill méi wei just drécken



reka
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu